Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 26 (1952)
Heft: 3

Artikel: Der Motorfahrzeugbestand in der Stadt Bern, Ende September 1952
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-849999

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Motorfahrzeugbestand in der Stadt Bern, Ende September 1952

Nach den Ergebnissen der eidgenössischen Motorfahrzeugstatistik standen am 30. September 1952 in der Stadt Bern 12 627 Motorfahrzeuge in Verkehr, das sind um 1556 oder 14,1% mehr als im gleichen Zeitpunkt des Vorjahrs und um 3331 oder 35,8% mehr als am 30. September 1950. Die starke Zunahme des Motorfahrzeugbestandes in der Stadt Bern hat demnach auch im letzten Jahr angehalten.

Die einzelnen Motorfahrzeugarten waren an den drei letzten Stichtagen wie folgt vertreten:

In Verkehr stehende Motorfahrzeuge nach Fahrzeugarten[1]), 1950–1952

1 Fahrzeugarten	Absolute Zahlen			Prozentzahlen		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952
1. Personenwagen	6091	6 894	7 464	65,5	62,3	59,1
2. Autobusse, Autocars	84	82	83	0,9	0,7	0,7
Zusammen 1. und 2.	6175	6 976	7 547	66,4	63,0	59,8
3. Personenwagen für den Sachentransport[2])	*	*	212	*	*	1,7
4. Lieferwagen[3])	559	648	456	6,0	5,9	3,6
5. Lastwagen[4])	699	747	757	7,5	6,7	5,9
6. Spezialwagen	71	74	87	0,8	0,7	0,7
7. Gewerbliche Traktoren	9	9	9	0,1	0,1	0,1
Zusammen 3. bis 7.	1338	1 478	1 521	14,4	13,4	12,0
Motorwagen zusammen	7513	8 454	9 068	80,8	76,4	71,8
8. Fahrräder mit Hilfsmotor	279	621	838	3,0	5,6	6,6
9. Motorroller[5])	*	*	1 056	*	*	8,4
10. Übrige Motorräder	1504	1 996	1 665	16,2	18,0	13,2
Motorräder zusammen	1783	2 617	3 559	19,2	23,6	28,2
Motorfahrzeuge zusammen	9296	11 071	12 627	100,0	100,0	100,0

[1]) Ohne Fahrzeuge der eidg. Verwaltungen, ohne Militärfahrzeuge und ohne landwirtschaftliche Traktoren. [2]) Bis 1951 bei „Lieferwagen". [3]) Unter 1000 kg Nutzlast. [4]) Mit 1000 und mehr kg Nutzlast. [5]) Bis 1951 bei „Übrige Motorräder".

Von den in Verkehr stehenden Motorfahrzeugen sind heute rund 60% Personenwagen einschließlich Autobusse und Autocars, 12% übrige Motorwagen und 28% Motorräder. Im Vorjahr betrug der Anteil der Motorräder rund 24% und 1950 rund 19%.

Die besonders starke Zunahme der Motorräder – durch das Aufkommen der Motorroller bedingt – geht auch aus folgendem hervor: Gegenüber 1951 beträgt der Zuwachs an Motorrädern 942 oder 36,0%, an Personenwagen einschließlich Autobussen und Autocars 571 oder 8,2% und an übrigen Motorwagen 43 oder 2,9%.

In welchem Ausmaß die Motorisierung des Straßenverkehrs zugenommen hat, wird noch augenfälliger, wenn man etwas weiter zurückblickt:

Entwicklung des Motorfahrzeugbestandes[1], 1910–1952

2	Absolute Zahlen					Zahl der Einwohner[2] pro				
Jahr[3]	Personenwagen[4]	Übrige Motorwagen	Motorwagen total	Motorräder	Motorfahrzeuge total	Personenwagen[4]	übrigen Motorwagen	Motorwagen	Motorrad	Motorfahrzeug
	einschließlich Fahrzeuge der eidg. Verwaltungen									
1910	110	25	135	30	165	779	3426	634	2855	519
1920	290	105	395	140	535	356	984	261	738	193
1930	2201	531	2732	1104	3836	51	211	41	101	29
1939	3465	789	4254	702	4956	36	156	29	176	25
1940	2928	772	3700	376	4076	43	164	34	338	31
1941	728	713	1441	67	1508	178	182	90	1936	86
1942	775	781	1556	75	1631	168	167	84	1741	80
1943	820	843	1663	75	1738	162	157	80	1767	76
1944	889	781	1670	91	1761	151	172	81	1479	76
1945	821	804	1625	132	1757	166	170	84	1034	78
1946	2874	1010	3884	649	4533	48	136	35	212	30
1947	3645	1222	4867	839	5706	38	115	29	167	25
1948	4548	1192	5740	993	6733	32	120	25	144	21
1949	5209	1445	6654	1223	7877	28	100	22	118	18
1950	6325	1721	8046	1783	9829	23	85	18	82	15
	ohne Fahrzeuge der eidg. Verwaltungen									
1950	6175	1338	7513	1783	9296	24	109	19	82	16
1951	6976	1478	8454	2617	11071	21	101	18	57	13
1952	7547	1521	9068	3559	12627	20	100	17	43	12

[1]) In Verkehr stehende Fahrzeuge, ohne Militärfahrzeuge und ohne landwirtschaftliche Traktoren. [2]) Fortgeschriebene Einwohnerzahl im jeweiligen Zeitpunkt der Erhebung des Motorfahrzeugbestandes. [3]) Stichtag: 1910 und 1930: 31. 12., 1920: 30. 6., 1939 und 1940: 31. 8., seit 1941: 30. 9. [4]) Einschließlich Autobusse und Autocars.

Ende September 1952 standen in Bern fast 3mal so viel Motorfahrzeuge in Verkehr wie 1946, als der Motorfahrzeugbestand nahezu wieder die Vorkriegshöhe erreicht hatte, und rund 77mal so viel wie 1910. Dabei sind neben den Militärfahrzeugen seit 1950 auch die Motorfahrzeuge der eidgenössischen Verwaltungen (1950: 533) in die Statistik nicht einbezogen.

In Bern kam am 30. September 1952 schon auf jeden 12. Einwohner ein Motorfahrzeug (und auf jeden 3. ein Fahrrad), nicht gerechnet die Militärfahrzeuge, die Motorfahrzeuge der eidgenössischen Verwaltungen, die Motorfahrzeuge mit provisorischer Verkehrsbewilligung sowie die in die Stadt einfahrenden Motorfahrzeuge (und Fahrräder) aus den Vororten, der übrigen Schweiz und dem Ausland. Die Häufung der Straßenverkehrsprobleme durch diese Entwicklung kann nicht überraschen.

SBV - 5400